

man viel tausend an, welche noch um geringere Ding die Ewigkeit verändlen; vnd nicht allein verschertz man anjeto so vielfältig das Ewige, sondern auch das zeitliche Heil, dann ein warhafftige Maden, so vnsern zeitlichen Wohlstand zerbeißt, ist die Sünd. . . Wer hat den Türken, diesen Erbfeind gezogen in Asiam, in Europam, in Hungarn? Niemand anderer als die Sünd, nach dem S. in ABC. folgt das T. nach der Sünd folgt der Türck. . .

Hinweg mit denjenigen Soldaten, die lieber von den Rußgateltern, als von den Rußqueten hören: Fort mit denjenigen Soldaten, die lieber mit der Feden (Decken), als mit dem Degen umgehen: Auß mit solchen Soldaten, die lieber zu Freßburg als Preßburg in der Duarnison ligen: zu schimpffen seynd alle diejenige Soldaten, die lieber mit der Sabinl als mit dem Sabel umspringen: . . Entgegen ein rechtschaffener Soldat schreibt sich von Mehr Zueschlag, dann solcher auß vnverzagter Tapfferkeit nur begehrt auß den Feind Mehr Zueschlagen, drauff schlagen, dreinschlagen, drumschlagen, ein solcher kühner vnd tapfferer Soldat ware absonderlich der David. . . Zu dem H. Joanni dem Tauffer seynd vnterschiedliche Standt-Verfohnen getretten, vnd den H. Ruß-Prediger umb Rath gefragt, was doch ihnen nothwendig seye zu Erhaltung der Seeligkeit: vnter andern seynd auch (ist ja viel) etliche scrupulösi Soldaten zu ihm getretten, sprechend: „Was solten dann wir thun? Worauff Joannes geantwort: „Thuet niemandt Uberlast, noch Gewalt: contenti estote stipendiis vestris, vnd seyet mit euerm Sold zufrieden.

Clodovæus der aller Christlichste König . . zoge mit grosser Kriegs-Macht wider die Arrianer, vnd weil er den March mußte nehmen durch das Turonensische Gebiett, welches dem H. Bischoff Martino gewidmet, also liesse er einen ernsthaften Befehl ergehen, vnd allen seinen Soldaten verbietten, daß sich keiner muthwillig unterfangen solle, den geringsten Menschen in diesem Gebiett zu belaydigen, sondern außser Graß vnd Wasser alles vnerruckt lassen; zwey freche Gefellen aber . . haben ein armen Bauern ein Büschel Heu gewalthätig abgenohmen; so bald nun solches dem ruhmwürdigsten König zu Ohren kommen, hat er ganz eyfferig den bloßen Degen in die Höhe gehébt, in beyseyn der ganzen Armeé, vnd mit heller Stimme in diese Worte außgebrochen: Et ubi erit spes victoria, si sanctus Martinus offenditur? Wo wird dann ein Hoffnung seyn einiger Victori vnd Sig, wann der H. Martinus belaydiget wird? . . D wie mehr soll man den Christlichen Soldaten, welche bereits ganz herzhafft mit Wehr vnd Waffen wider den Türkischen Erbfeind außziehen, diese kurze Predig halten: Et ubi erit victoria, si Deus offenditur? Wo wird dann ein Hoffnung seyn zum Sig vnd Victori wider diesen größten Feind, wann Gdt belaydiget wird? . . Es ist ein Gebott, du sollest den Nahmen Gdtes nicht eitel nennen; wer ist der mehrer flucht vnd schwert als ihr? . . wann ihr müßtet von einem jeden Flucher Mauth ablegen, es kledte euch der größte Schatz nicht bey den 7. Thürnen zu Constantinopel: Wenn euch solte von einem jeden Flucher ein Hül außgehen, so wurde euch in einem Monath der Schadel so glatt, vnd so er auch deß Absalons Strobel gleich wäre, als wie ein gefotterter Kalbsstopff. . . So man zu allen Wetteren, welche euer Fluch-Zung außbrütet, müste die Glocken leuten, man konte gleichsam nicht Messner genug herbey schaffen. . . David war auch ein Soldat, vnd wiche Tapfferkeit halber keinem bey der Zeit, hatte gar oft ganze Armeen zu commendiren, vnd zweiffelsohne auch vnbindige Kriegs-Knecht vnter sich, doch hat dieser streitbare Kriegs-Fürst keinen viel tausend Teuffel auff den Rücken geladen, ich vermeine ja nicht, daß man das Maul muß weiter auffsperrern, zu diesem Spruch: „Gdt helff dir, als der Teuffel holl dich.“ . . Das Weib im Evangelio hat den verlohrenen Groschen gesucht, vnd gefunden; der Saul hat die Esel gesucht, vnd gefunden; der Joseph hat seine saubere Brüder gesucht, vnd gefunden; der aber Zucht vnd Ehrbarkeit bey theils Soldaten sucht, wird nicht viel finden. . .

Es ist mehrmahlen ein Gebott, „Du solst nit stehlen. Die Soldaten haben diese Worte mit einem einigen Strichel vermehrt, indeme sie an statt deß Nit das Mit gesetzt, wesentwegen es jetzt bey ihnen haißt: „Du solst Mit-stehlen. . . Wann . . Kriegs-Disciplin vnd Soldaten-Zucht